

Ausland

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse = Gazzetta militare svizzera**

Band (Jahr): **53=73 (1907)**

Heft 6

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Verwaltungstruppen.

Oberstlt. Kaufmann Jakob in Winterthur, A.-K.-Stab III. Oberstlt. Hœchner Jakob in St. Gallen, z. D. Major Iff Jakob in Bern, z. D. Hauptm. Suremann Jakob in Bäch-Freienbach, Inf.-Regt. 50. Hauptm. Hofmann Arnold in Bern, E. D. Hauptm. Meyenberg Johann in Baar, S.-Bat. 12 L. II. Hauptm. Gicot Casimir in Landeron, E. D. Hauptm. Inseng Felix in Lausanne, Bat. 102 L. II. Hauptm. Egger Robert in Langnau (Bern), T. D. Mannsch.-Depot, Genietruppen. Hauptm. Gattiker Heinrich in Richterswil, Inf.-Regt. 38. Hauptm. Schäppi Emanuel in Basel, Bat. 120 L. I. Oberlt. Eggenberger Johann in Zürich II, 128 L. II. Oberlt. Strehler Gottfried in Wädenswil, 125 L. I. Oberlt. von Arx Alwin in Zürich, 119 L. I. Oberlt. Bossi Raimondo in Arzo, 132 L. I. Oberlt. Henzi Fritz in Biel, Verw.-Komp. I. Oberlt. Heer Oswald in Marseille, z. D. Oberlt. Strübin Ernst in Langnau, z. D. Oberlt. Huber Ernst in Paradiso-Lugano, Posit.-Art.-Abt. II. Oberlt. Perrin Arthur in Genf, z. D. Oberlt. Gerber Alfred in Steffisburg, z. D. Oberlt. Reichwein Heinrich in Basel, Bat. 48. Oberlt. Stucky Christian in Bern, z. D. Leut. Schnurrenberger Walter in Zürich, z. D. Leut. Du Mont Charles in München, z. D.

Feldpost.

Major Martinaglia Louis in Lugano, z. D.

C. Versetzungen nach Art. 58 der Militärorganisation unter Verdankung der geleisteten Dienste.

Inf.-Oberst Hintermann Robert in Luzern, V.-Oberst Suter Hermann in Bern, Inf.-Oberst Grieb Eugen in Burgdorf, Inf.-Oberstlt. Keller Karl in St. Gallen.

D. Entlassung aus der Wehrpflicht unter Verdankung der geleisteten Dienste.

Infanterie.

Oberstlt. Hartmann Horaz in St. Gallen.

Ausland.

Deutschland. Mit dem Jahre 1907 ist unter der Leitung von Generalleutnant z. D. H. Rohne eine neue militärische Zeitschrift: **Artilleristische Monatshefte** ins Leben getreten. Schon der Name des Herausgebers, der nicht nur jedem Artilleristen, sondern auch jedem sich mit militärischen Fragen beschäftigenden Offizier der andern Waffen bekannt sein muss, bürgt dafür, dass wir mit den Artilleristischen Monatsheften eine Fachzeitschrift erhalten haben, die nur Hervorragendes bringen und über alle artilleristischen Fragen des In- und Auslandes Auskunft geben wird.

Über die Aufgabe, welche sich die Artilleristischen Monatshefte stellen, sagt Generalleutnant Rohne: In jedem Hefte sollen grössere gediegene Abhandlungen und kleinere Mitteilungen aus allen Gebieten der Artilleriewissenschaft gebracht und ständig Auskunft gegeben werden über fremdstaatliche Artillerien-Bewaffung, Organisation, Ausbildung, Verwendung und kriegsgeschichtliche Erfahrungen. Besondere Wert soll auch auf zahlreiche und gute Abbildungen gelegt werden.

Die wichtigsten artilleristischen Bücher sollen besprochen, von den bedeutendsten, in den ausländischen Zeitschriften erscheinenden Aufsätzen Auszüge gegeben werden. Die Titel grösserer in das Artilleriefach einschlagender Veröffentlichungen aus Zeitschriften sollen, nach Stoffgebieten geordnet, allmonatlich zusammengestellt werden, sodass dem Offizier, der sich über einen bestimmten Gegenstand unterrichten will, die Quellen für seine Studien übersichtlich geordnet geboten werden. Ferner sollen die wichtigsten Patente auf artilleristischem Gebiete angezeigt werden.

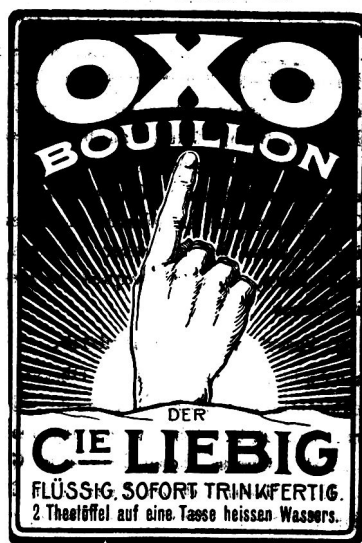
Dieses hier angedeutete Programm ist nun in der Januar-Nummer im denkbar weitesten Sinne durchgeführt worden; wir finden darin von Generalleutnant Rohne selbst eine äusserst lehrreiche Besprechung der neuen deutschen „Feldbefestigungsvorschrift“ vom 28. Juni 1906. Diese deutsche Vorschrift ist für alle Armeen von grösstem Werte und Interesse, denn in ihr sind die Grundsätze niedergelegt, die deutsche Kriegsanschauung aus den Erfahrungen des russisch-japanischen Krieges ableitet. Der Rohne'sche Aufsatz macht nicht bloss auf überaus klare Art mit dieser Vorschrift bekannt, sondern entsprechend seinem Titel: „Die neue Feldbefestigungsvorschrift und die Artillerie“ lehrt er auch, wie moderne Artillerie sich gegenüber moderner Feldbefestigung zu verhalten hat, um rasch und sicher an ihr Ziel zu gelangen.

Im weitern bringt die erste Nummer einen Aufsatz von Generalmajor Richter über den „Munitionsverbrauch der Feldartillerie in zukünftigen Kriegen“. Fernere Aufsätze sind: Über die artilleristischen Lehren aus dem russisch-japanischen Seekriege, die Entwicklung der Rohrrücklaufeldhaubitze etc. Wie die erste Nummer hinlänglich beweist, so wird diese neue im Verlag von A. Barth, Berlin W, erscheinende Monatschrift nicht bloss den Artillerieoffizieren, sondern den Offizieren aller Waffen des Lehrreichen und geistig Anregenden viel bringen.

Alle Sorten Jagd- und Luxus-Waffen



kauft man am besten, billigsten unter 3jähr. Garantie direkt von der
Waffenfabrik
Emil v. Nordheim,
Melike 1. Thür. in Deutschland.
Haupt Katalog gratis und franko. Ansichtssendung, Teilzahlung an sichere Personen ist gestattet. (H 8,5696)



(H 644 X)

Knoll, Salvisberg & Cie.,

vormals

Speyer, Behm & Cie.

Bern. Zürich I.

Uniformen und Offiziersausrüstungen.

Erstes und ältestes Geschäft der Branche.

Gegründet 1877.

Telephon: { Bern. Telegramm-Adr.: Speyerbehm.
 { Zürich.

Reisende und Muster zu Diensten.